

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses der Samtgemeinde Siedenburg

am Donnerstag, dem 10.01.2013 – 19:00 Uhr - im Rittersaal des Amtshauses Siedenburg.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

- P. 1: Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses vom 25.09.2012
- P. 2: Anträge der Grundschule und Turnhalle für das Haushaltsjahr 2013
Drucks.-Nr. 75/12
- P. 3: Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2013 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sowie des Investitionsprogrammes bis zum Haushaltsjahr 2016
Drucks.-Nr. 74/12
- P. 4: Mitteilungen, Anfragen

Der Vorsitzende Heinrich Ostermann eröffnet die Sitzung des Schul- und Kulturausschusses um 19:00 Uhr im Rittersaal des Amtshauses in Siedenburg.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder anwesend sind. Der Schul- und Kulturausschuss ist damit beschlussfähig.

Weiter stellt er fest, dass die Ladung zur Sitzung des Schul- und Kulturausschusses ordnungsgemäß erfolgt ist. Der Ausschuss wurde durch E-Mail vom 27.12.2012 einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 03.01.2013 in der Sulinger Kreiszeitung bekannt gemacht.

Die Ausschussmitglieder erheben keine Einwendungen gegen die Einladung wegen Form, Inhalt und Ladungsfrist. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung wird wie folgt abgehandelt:

P. 1: Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses vom 25.09.2012

Beschluss:

Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses wird genehmigt.

Beratungsergebnis: einstimmig

P. 2: Anträge der Grundschule und Turnhalle für das Haushaltsjahr 2013**Beschluss:**

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Die Anträge für Grundschule und Turnhallen werden in folgendem Umfang berücksichtigt:

Bezeichnung des Antrages	Ansatz 2013
2 Weichbodenmatten	1.400 Euro (bei Beteiligung der Sportvereine)

- a) Beschaffung von zwei Weichbodenmatten für die Turnhallen unter Kostenbeteiligung der Sportvereine:

Beratungsergebnis: einstimmig

- b) Der Ertrag aus dem Nutzungsentgelt der Photovoltaikanlagen auf den Schulstandorten Borstel und Mellinghausen soll der Schule zugutekommen:

Beratungsergebnis: 3 Jastimmen 3 Neinstimmen 1 Enthaltung

- c) Der Ertrag aus dem Nutzungsentgelt der Photovoltaikanlagen auf den Schulstandorten Borstel und Mellinghausen soll als allgemeine Deckung für die Kosten des Schulstandortes dienen:

Beratungsergebnis: 3 Jastimmen 3 Neinstimmen 1 Enthaltung

- d) Bereitstellung eines Sonderbudgets für die Ganztagschule

Beratungsergebnis: 3 Jastimmen 4 Neinstimmen

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 75/12

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Samtgemeindebürgermeister Rauschkolb gibt einen allgemeinen Überblick zur Lage des Haushaltes 2013. Die Samtgemeinde befindet sich im zweiten Jahr seit Einführung der Doppik und der Ausgleich gestaltet sich gerade im Ergebnishaushalt schwieriger, da noch keine Überschüsse bestehen. Es besteht momentan ein Minus von 59.800 Euro, ohne dass überhaupt Anträge der Einrichtungen aufgenommen wurden.

In Hinblick auf die gefassten Beschlüsse zur Zusammenführung der Schulstandorte erscheint es nicht sinnvoll, in die betreffenden Gebäude viel zu investieren.

Anschließend erläutert Herr Rauschkolb die einzelnen Anträge der Schule mit dem Hinweis, dass es sich beim überwiegenden Teil der Anträge um Bauunterhaltungsmaßnahmen handelt, die im Bau-, Entwicklungs- und Feuerschutzausschuss beraten werden.

Die Höhe des beantragten Sonderbudgets für die Ganztagschule über 1.500 Euro wird kritisch nachgefragt. Herr Lorenz erklärt, dass noch ungewiss ist, welche Anschaffungen nötig sind. Die Summe wurde global beantragt, ohne konkrete Maßnahmen. Falls die Ganztagschule an einen anderen Standort umgesetzt werden müsste entstünden auf jeden Fall Kosten.

Frau Backhaus erläutert die beiden Möglichkeiten zur Verwendung der Erträge aus dem Nutzungsentgelt der Photovoltaikanlagen auf den Schulstandorten Borstel und Mellinghausen. Entschieden werden soll, ob das Geld der Schule zugutekommen soll oder als allgemeine Deckung für die Kosten des Schulstandortes dienen sollen.

Herr Güber erklärt, dass bei damaligen Beratungen geäußert wurde, das Geld solle dem allgemeinen Haushalt zugeführt werden und nicht nur für einen Standort genutzt werden. Da für das Sonderbudget der Ganztagschule keine konkreten Vorstellungen vorhanden sind sollten hier keine Mittel in Höhe von 1.500 Euro veranschlagt werden. Stattdessen sollte der Haushalt besser entlastet werden.

Zum Antrag der Turnhallen schlägt er vor, dass die Verwaltung für eine Kostenbeteiligung an die Sportvereine herantreten soll. Seines Wissens werden die Matten nicht nur für den Schulsport genutzt und die Vereine wären hierzu durchaus bereit.

Herr Metzloff spricht sich dafür aus, dass das Nutzungsentgelt der Photovoltaikanlagen der Schule zugutekommt, im Gegenzug könnte das Budget gekürzt werden. Die Weichbodenmatten werden aus Sicherheitsgründen befürwortet.

Sodann wird über die einzelnen Anträge separat abgestimmt.

P. 3: Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2013 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sowie des Investitionsprogrammes bis zum Haushaltsjahr 2016

Beschluss:

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Samtgemeinde Siedenburg beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2013 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Weiterhin beschließt der Rat das Investitionsprogramm für die Jahre 2012 bis 2016.

Beratungsergebnis: 6 Jastimmen 1 Enthaltung

Sachverhalt:

Lt. Beschlussvorlage Drucks.-Nr. 74/12

Wesentlicher Inhalt der Verhandlung:

Herr Rauschkolb weist erneut auf den Fehlbetrag von 59.800 Euro hin und teilt mit, dass in den weiteren Beratungen noch auf Personalkosten und andere Dinge eingegangen werden muss. Diese Ausgaben sind jedoch nicht in diesem Fachausschuss zu thematisieren.

Zum vorliegenden Haushaltsentwurf führt er aus, dass mit den momentan bekannten Daten gerechnet wurde. Unter Berücksichtigung der höchstmöglichen Kreditaufnahme ergibt sich insgesamt ein Defizit von 40.900 Euro.

Frau Backhaus ergänzt, dass noch kein Kredit aufgenommen wurde, da die Höhe nicht bekannt ist. Sie erklärt, dass außerdem beide Zuwendungen für die Feuerwehrfahrzeuge noch fehlen.

Eine weitere Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt findet nicht statt.

P.4: **Mitteilungen, Anfragen**

4.1 **Mitteilungen**

keine

4.2 **Anfragen**

4.2.1 Runder Tisch

Herr Metzloff regt an, die Haushaltssituation beim Runden Tisch zu thematisieren. Er stellt den Antrag, dass auch bei der Zuweisung an die Mitgliedsgemeinden Einsparungen vorgenommen werden müssen.

Die Kämmerin und Herr Rauschkolb versichern, dass die Zuweisungen gekürzt bzw. rausgenommen werden müssen, damit der Haushalt überhaupt genehmigt wird. Herr Rauschkolb wird diesen Punkt auf die Tagesordnung vom nächsten Runden Tisch nehmen.

4.2.2 Arbeitskreis Schule der Zukunft III

Herr Ahrens erkundigt sich, wie es mit der Arbeit des Arbeitskreises weitergeht.

Herr Rauschkolb teilt mit, dass nach den beiden Schulbesichtigungen nunmehr mit der Planung und Kostenermittlung begonnen worden ist. Bis Mitte Februar werden die Ergebnisse voraussichtlich vorliegen. Anschließend wird es eine weitere Sitzung des Arbeitskreises geben. Somit wird die Zeitschiene eingehalten, bis März einen Kostenrahmen vorzulegen.

4.2.3 Klausurtagung der Lehrer

Herr Ostermann erkundigt sich beim Schulleiter Lorenz, ob es stimmt, dass für eine Klausurtagung der Lehrer an einem Tag die Schule ausfällt. Eine solche Tagung könnte besser in den Ferien stattfinden, damit kein Unterricht ausfällt.

Herr Lorenz bestätigt, dass am Freitag, 01.03.2013 der Unterricht aufgrund einer Klausurtagung ausfallen wird. Da es bis zu den nächsten Ferien zu lange dauert, wurde

dieser Termin gewählt. Er versichert, dass diese Entscheidung durch die Eltern, die Lehrer und auch die Landesschulbehörde mitgetragen wurde.

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

Ostermann
Vorsitzender

Rauschkolb
Samtgemeindebürgermeister

Hindemith
Protokollführerin